

Lieder zum dreihundertsechsten Montagsgebet am 17.1.2022

Zu Trost und Hilf' in al - ler Not, zum Bei - stand treu bis
in den Tod, sind von des Va - ters Lieb und Treu uns all ge - ge - ben
die - se drei: Je - sus, Ma - ri - a, Jo - sef.

2. Drum meinem Gott vertrau' ich fest, zu seiner Ehr', zu meinen Best,
daß er erhört all' Bitten mein, wann ihren Beistand mir verleih'n
Jesus, Maria, Josef.
3. Wann mir bekümmert Herz und Sinn, daß ich nicht weiß, wo aus, wohin:
Denk ich an Josefs Herzeleid und weiß, daß bald mir Trost verleiht:
Jesus, Maria, Josef.
4. In Armut, Druck, Verlassenheit, wann niemand hilft in schwerer Zeit,
mich niemand kennt, bin trübnisvoll: Zu Bethlehem mich trösten soll:
Jesus, Maria, Josef.

Hei - li - ge Na - men, all - zeit bei-sam - men, Je-sus, Ma - ri - a,
Jo - seph! Von Gott ge - ge - ben zum Trost im Le - ben:
Je - sus, Ma - ri - a, Jo - seph!

2. Die Welt ihr zieret, zu Gott hinführet, Jesus, Maria, Joseph!
Auf euch wir sehen, zu euch wir flehen, Jesus, Maria, Joseph!
3. Auf euch wir bauen und fest vertrauen, Jesus, Maria, Joseph!
Zu uns euch neiget, uns Lieb erzeiget, Jesus, Maria, Joseph!
4. O helft von Sünden Verzeihung finden, Jesus, Maria, Joseph!
Im Kampf uns schützet, uns unterstütztet, Jesus, Maria, Joseph!

Drei Na - men sind mir lieb und wert von al - len, die mein
 Herz ver - ehrt: Je-sus, Ma-ri - a, Jo - seph. Als er - sten und als
 letz-ten Gruß an je - dem Tag ich spre-chen muß: Je-sus, Ma-ri - a,
 Jo - seph; und daß mein Tag-werk wohl ge-deih' vor dem Be-ginn ich's
 freu - dig weih': Je - sus, Ma - ri - a, Jo - seph.

2. Und geh' ich aus und komm' ich her,
 mit frohem Herzen ich verehr': Jesus, Maria, Joseph.
 Bei jedem neuen Stundenschlag
 voll Andacht ich die Worte sag': Jesus, Maria, Joseph.
 Wird mir das Tagwerk schwer und lang,
 so tröstet mich der Worte Klang: Jesus, Maria, Joseph.

3. In Sorg' und Not und in Gefahr
 ist meine Hoffnung immerdar: Jesus, Maria, Joseph.
 Wann einst mein Aug' im Tode bricht,
 mit letzter Kraft mein Herz noch spricht: Jesus, Maria, Joseph.
 Dann hoff' ich auf des Himmels Aun
 in ew'ger Herrlichkeit zu schaun: Jesus, Maria, Joseph.

Mein Te - sta - ment am Le - bens-end' sei: Je - sus Christ, dir
 Mein letz - tes Wort am Schmer-zens - ort: o__ Je - sus Christ, dir
 leb' ich! Mein Trost in__ Leid und Trau - rig - keit: dein,
 sterb' ich! Bei mir ver - weil', mein Schutz und Heil; dein,

Je - sus, bin ich le - bend!
Je - sus, bin ich ster - bend!

2. Steht mir dann bei und macht mich frei, Jesus, Maria, Joseph!
Umgebet mich, dies bitte ich, Jesus, Maria, Joseph!
Schenkt mir Geduld beim Druck der Schuld, Jesus, Maria, Joseph,
und gebt mir Teil am ew'gen Heil, Jesus, Maria, Joseph!
3. Sinkt meine Sprach zum leisen Ach, dann seufz' ich: Herr, dir leb ich;
pocht mir das Herz im Todesschmerz, o Jesu Christ, dir sterb ich!
Wann's Augenlicht allmählich bricht, dein, Jesu, bin ich lebend;
kommt nun die Nacht, sei meine Wacht, Jesus, dein bin ich sterbend.
4. O Heilige Familie, Jesus, Maria, Joseph!
Geleitet mich dann gnädiglich, Jesus, Maria, Joseph!
Führt mich die Bahn zum Himmel an, Jesus, Maria, Joseph!
Und froh und reich leb ich mit euch, Jesus, Maria, Joseph !

Je - sus, Ma - ri - a, Jo - seph, schaut gnä - dig auf uns nie - der, euch
weih'n wir uns - re Lie - der, euch weih'n wir un - ser Herz, __ euch
weih'n wir uns - re Lie - der, euch weih'n wir un - ser Herz!

2. In eure Hut empfehlen wir alle unsre Sorgen,
|: dann ruhen wir geborgen, kein Feind uns schaden kann. :|
3. Helft uns im Tränentale nach eurem Vorbild leiden,
|: arbeiten, beten, streiten, bis unser Auge bricht. :|
4. In letzter, schwerster Stunde weicht nicht von unsrer Seite,
|: o gebt uns das Geleite bis hin vor Gottes Thron. :|
5. Seid unsre starken Helfer im Leben und im Sterben,
|: daß wir den Himmel erben und ewig glücklich sei'n! :|

Al - les mei-nem Gott zu Eh - ren, in der Ar-beit, in der Ruh!
Got-tes Lob und Ehr' nur meh-ren will ich, was ich im-mer tu'.

Mei-nem Gott nur will ich ge-ben gib, o Je-su, Gnad' da-zu,
Leib und Seel', mein gan-zes Le-ben;

gib, o Je - su, ___ Gnad' da - zu.

2. Dich, Maria, will ich ehren, die du uns das Heil gebracht,
und dein Leben soll mich lehren, was mich ewig selig macht.
Laß mich dich recht kindlich lieben, nie durch Sünden dich betrüben,
schütze mich bei Tag und Nacht, schütze mich bei Tag und Nacht!
3. Heil'ger Joseph, ich befehle Freund' und Feinde, Hab' und Gut,
meinem Leib und meine Seele voll Vertrauen deiner Hut.
Bin dein Kind, o hab' Erbarmen, trag' auch mich auf deinen Armen,
drauf das Gotteskind geruht, drauf das Gotteskind geruht.

O Je - sus, Eh-re, Preis und Dank dir de-muts-voll wir brin - gen, o

laß auch un - sern Lob - ge-sang zu dei - nem Thro - ne drin - gen, o

laß auch un - sern Lob - ge-sang zu dei - nem Thro - ne drin - gen.

2. Maria, Himmelskönigin, dich ehrfurchtvoll wir grüßen,
|: bei Gott sei unsre Mittlerin, sieh uns zu deinen Füßen. :|
3. Sankt Joseph, bitt' an Gottes Thron für deine armen Kinder,
|: erwirb bei deinem Pflegesohn stets Hilfe für uns Sünder. :|